

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 21.11.2024 | Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 22.11.2024 | Uhrzeit 00:00

Ort (Anschritt wie oben)

Raum

Bindefrist endet am 20.12.2024

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

20505-D4-0001 Sanierung Wohngebäude

Rostock WG Auf der Huder 4-5

Vergabenummer Leistung

24A0313R Fassaden-, Maler- u. Bodenbelagsarbeiten

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA)

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock

Wallstraße 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
-
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 20505-D4-0001	Baumaßnahme: Sanierung Wohngebäude
Vergabenummer: 24A0313R	Leistung: Fassaden-, Maler- u. Bodenbelagsarbeiten

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern Abt.IV-Staatshochbau und Liegenschaften

Referatsgruppe 42 – Bundesbau

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel- ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer- tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



Baumaßnahme

Vergabenummer

Sanierung Wohngebäude Rostock WG Auf der Huder 4-5	24A0313R
---	-----------------

Leistung

Fassaden-, Maler- u. Bodenbelagsarbeiten

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen: siehe Leistungsverzeichnis

- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- Erfüllung von Mindestanforderungen. z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- Urkalkulation zur Prüfung der Preise mit 7-ZIP verschlüsselt
-

Vergabenummer	24A0313R
---------------	-----------------

Baumaßnahme

Sanierung Wohngebäude**Rostock WG Auf der Huder 4-5**

Leistung

Fassaden-, Maler- u. Bodenbelagsarbeiten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **10.03.2025**
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **18.08.2025**
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

	Vergabenummer	
	24A0313R	
Baumaßnahme Sanierung Wohngebäude Rostock WG Auf der Huder 4-5		
Leistung Fassaden-, Maler- u. Bodenbelagsarbeiten		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20505-D4-0001	Sanierung Wohngebäude

Rostock WG Auf der Huder 4-5

Vergabenummer	Leistung
24A0313R	Fassaden-, Maler- u. Bodenbelagsarbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Allgemeine Vorbemerkungen

Allgemeine Vorbemerkungen

Das zu sanierende Gebäude befindet sich in Rostocks Nördlicher Altstadt, in der Straße Auf der Huder 4-5.

Das 5-geschossige Wohngebäude (4 Wohngeschosse + KG, insg.16 WE), wurde in den 80-er Jahren errichtet. Zu jeder Wohnung gehört ein auskragender, teilweise verglaster Balkon.

Bei der geplanten Maßnahme ist weiterhin die Sanierung von z.Zt. 4 Leer-Wohnungen, der Treppenhäuser, der allgemeinen Kellerräume sowie die haustechnische Strangsanierung in allen Wohnungen geplant.

Gebäudeabmessungen:

Länge: ca. 27,00 m

Breite: ca. 11,50 m

Traufhöhe: ca. 11,80 m / 13,80

Allgemeine Hinweise

Die Ausführung der Baumaßnahme erfolgt bei laufender Wohn-Nutzung des Objektes. Somit sind sämtliche Zugänge zum Gebäude, zu den Wohnungen und Nebenräumen ständig funktionsfähig zu halten. Ebenso sind alle Flucht- und Rettungswege am Gebäude freizuhalten.

Daraus resultierende eventuelle Behinderungen und Mehraufwendungen in der Bauausführung sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Bei der Ausführung sind die nachfolgenden Vorschriften und Richtlinien zu beachten.

- Unfallverhütungsvorschriften und Merkblätter der Bau-Berufsgenossenschaften
- LBO des Landes Mecklenburg/Vorpommern einschl. der Durchführungsverordnungen
- die gültigen Abfallentsorgungsbestimmungen

Die aufgeführten Normen und Vorschriften gelten, soweit an anderer Stelle in den Verdingungsunterlagen nichts anderes bestimmt ist.

Besondere Hinweise zum Leistungsumfang

Alle Leistungen umfassen auch die Lieferung der dazugehörigen Baustoffe und Bauteile, einschließlich Abladen und Lagern auf der Baustelle, wenn in der Baubeschreibung nichts anderes vorgeschrieben ist. Der AN hat rechtzeitig vor Materialbestellung sämtliche Maße am Bau zu prüfen.

Die Baustelleneinrichtung wird bis auf die im LV beschriebenen Positionen nicht gesondert vergütet. Sämtliche Kosten hierfür, An- und Abtransport, Räumung sowie Vorhalten sämtlicher Unterkünfte, Großgeräte, Geräte und Werkzeuge, Maschinen, Absperrungen etc. bis zur Beendigung der Baumaßnahme, gehen zu Lasten des Auftragnehmers und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Dies gilt auch für Mehr- und Minderleistungen bei evtl. Nachtragsvereinbarungen, wenn nicht gesondert in der Leistungsbeschreibung angegeben.

Die Baustelle ist so zu sichern, dass im Zuge der Bauarbeiten keine Personen- oder Sachschäden entstehen können. Für die Baustelleneinrichtung haftet der Auftragnehmer während der Zeit der Aufstellung, der Vorhaltung und des Abbaus für die Sicherheit und Standfestigkeit.

Eventuell notwendige Baustromunterverteilung für die Ausführung der Bauarbeiten gemäß LV ist vom AN eigen verantwortlich auszuführen, sofern keine anderen Festlegungen im LV beschrieben werden. Die anfallenden Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

A. Geltungsbereich

s.h. Allgemeine Vertragsbedingungen des SBL-MV für Bauleistungen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

B. Technische Hinweise

Maßgebend für die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen sind die Richtlinien der VOB in ihrer aktuellen Fassung, die DIN-Vorschriften für die betreffenden Gewerke (ATV) in neuester Fassung -

Darüber gelten die anerkannten Fachregeln der Einzelgewerke, sowie die Verarbeitungsvorgaben der Hersteller für die eingesetzten Bauteile und Baustoffe.

Sonstige Hinweise

1. Alle Positionen umfassen die fix und fertige Arbeit.

2. Die Richtlinien und Merkblätter der Bauberufsgenossenschaften, die Auflagen der Gewerbeaufsichtsämter bzw. der Ämter für Arbeitsschutz sowie die Verarbeitungsvorschriften der Hersteller sind zu beachten.

3. Die Baustelle ist täglich zum Arbeitsende zu reinigen, aufzuräumen und in sauberem Zustand zu verlassen. Verpackungs- und Abfallmaterial ist unverzüglich zu eigenen Lasten von der Baustelle zu entfernen. Kommt der Auftragnehmer der Aufforderung durch die Bauleitung nicht nach, so werden die entsprechenden Arbeiten zu seinen Lasten durch eine vom AG beauftragte andere Firma ausgeführt.

4. Die Bauausführung erfolgt bei laufender Nutzung des Gebäudes. Die Baustelle und die Baustelleneinrichtung sind so zu sichern, dass keine Gefahr für Unbeteiligte entsteht und die Nutzung beeinträchtigt wird.

5. Sicherheit auf der Baustelle / Unfallverhütung:
Der AN hat auf seine Kosten alle Vorkehrungen zu treffen, die nötig sind, um Personen- und Sachschäden zu verhüten. Durch geeignete Maßnahmen hat er dafür zu sorgen, daß die Sicherheit und die dauernde Benutzbarkeit baulicher Anlagen nicht beeinträchtigt werden.

6. Versicherungsschäden
Alle vorkommenden Personen-, Sach- oder sonstige Schäden sind unverzüglich nach deren Entdeckung dem AG schriftlich unter Hinzufügung der entsprechenden Unterlagen bekanntzugeben und zu dokumentieren.

7. Regelarbeitszeit ist Montag bis Freitag zwischen 07:00- 17:00 Uhr.
Außerhalb dieser Zeiten sind ausschließlich geräuscharme Arbeiten durchzuführen. Das vorgesehene Arbeitszeitregime ist ggf. durch den Auftragnehmer mit den örtlichen Behörden abzustimmen.

10. Personal / Nachunternehmer
Sollten Nachunternehmer eingesetzt werden, so haben diese ihre Fachkunde dem AG auf Anfrage nachzuweisen. Der AG behält sich vor, Nachunternehmer ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Das eingesetzte Personal hat sich an die geltenden Hausordnungen der Liegenschaft zu halten. Zuwiderhandlungen werden mit einer schriftlichen Verwarnung geahndet. Bei einer erneuten Zuwiderhandlung wird die betreffende Person mit einem unwiderruflichen Hausverbot belegt.

Abrechnung der Bauleistung

Jeder Rechnung ist ein, in allen abgerechneten Positionen, prüffähiges und nachvollziehbares Aufmaß beizufügen.
Ggf. sind hierfür entsprechende Aufmaßskizzen zu erstellen.

Stundenlohnarbeiten sind nur nach vorheriger Absprache mit der Bauleitung auszuführen.

Der Schlussrechnung ist erst nach erfolgter Abnahme der Leistung zu stellen. Es sind die Fachunternehmer-erklärung, sämtliche Produktdatenblätter der verbauten Materialien,

Bauteile und Anlagen sowie ggf. Pflegeanweisungen beizufügen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

Dieser Leistungsbeschreibung liegen die DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art, die Technischen Richtlinien für Maler- und Lackiererarbeiten vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS-Merkblätter) und die Praxismerkbücher als Herstellervorschriften zugrunde.

Für die notwendigen Reinigungs-, Entschichtungs- und Entsorgungsarbeiten wird auf die gültigen Gesetze, örtlichen Verordnungen, Satzungen und Transportbestimmungen verwiesen. Diese sind bei den zuständigen Behörden zu erfragen. Behördliche Forderungen und Auflagen sind, soweit nicht besonders beschrieben, entsprechend zu berücksichtigen.

Außerdem gilt:

Für Maler- und Lackierarbeiten:

DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten

00

Baustelleneinrichtung

00.0001

Baustelle einrichten, räumen

Baustelle einrichten für sämtliche Leistungen.
 Baustelleneinrichtung mit sämtlichen für die in den Leistungsgruppen beschriebenen Leistungen, erforderliche Einrichtungen, Werkzeuge, Gerätschaften, Materialanlieferungen bis zum Verwendungsort, Materialcontainer, Mannschaftsunterkünften gem. Arbeitsstättenverordnung (Toilette wird von drittem Unternehmer gestellt) und Bestimmungen der LAVA, dem Vorhalten sämtlicher Einrichtungen für den Zeitraum der Ausführung.

Erforderliche Gebührenentrichtungen und Genehmigungen für die Nutzung des öffentlichen Straßenlandes, Schutz- und Sicherungsmaßnahmen in den begehbaren und befahrbaren Bereichen und soweit erforderlich, Schutz von Bäumen und Sträuchern, Strom und Wasser und deren Anschlüsse ab Entnahmestelle.

Erschwernisse auf Grund der besonderen örtlichen Situation sind einzurechnen.

Containerstellung (geschlossene Ausführung) für die Bauschuttzwischenlagerung und Entsorgung einschl. An- und Abfahrt, Vorhaltung für die gesamte Bauzeit, Kippgebühren unter Berücksichtigung evt. anfallenden Sondermülls. Zwischenlagerung und Abfuhr des Bauschuttes nach Erfordernis der geltenden Entsorgungsvorschriften.

Die Baustelle ist täglich von Restmaterialien und Bauschutt zu beräumen.

Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herrichten, Verunreinigungen beseitigen.

1,000 psch

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

01 **Fassade**

01.01 **Schutzabdeckung außen**

01.01.0001 **Besondere Maßnahmen zum Schutz von Fenstern, Türen, außen**

Schutzabdeckung von Fenstern und Türen, außen, einschließlich Abkleben, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung.

Abdeckung bestehend aus:

- Abdeckfolie und Klebeband
- Abdeckplane und Klebeband
- SK-Schutzfolie, selbstklebende Folie

(sofern nicht vorgegeben, vom Bieter einzutragen)

angebotenes Erzeugnis/Produkt: '.....'

01.01.0002 216,000 m² _____

Besondere Maßnahmen zum Schutz von Dächern und Pflanzen außen

Schutzabdeckung von Dächern und Pflanzen, außen, einschließlich Abklebearbeiten, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung.

Abdeckung bestehend aus:

- Abdeckfolie und Klebeband
- Abdeckplane und Klebeband
- '.....'

(sofern nicht vorgegeben, vom Bieter einzutragen)

angebotenes Erzeugnis/Produkt: '.....'

01.01.0003 12,000 m² _____

Besondere Maßnahmen zum Schutz Boden unter Gerüst - mit Folie, außen

Schutzabdeckung der Bodenflächen im Bereich des Standgerüsts herstellen, vorhalten, beseitigen und entsorgen.

Abdeckung bestehend aus:

- Maler-Abdeckvlies und Klebeband
- Abdeckplane extra stark, Dicke ca. 0,050 mm und Klebeband
- Gitterfolie mit verstärktem Gewebe und Klebeband

(sofern nicht vorgegeben, vom Bieter einzutragen)

angebotenes Erzeugnis/Produkt: '.....'

60,000 m² _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02	Hochdruckreinigung			
01.02.0001	Reinigen mit Hochdruckanlage / Bauteil			
	Verunreinigungen, beschichtungsfeindliche Ablagerungen usw. durch Hochdruckreinigung entfernen.			
	Bauteil: Fassaden			
	621,000	m ²		
01.02.0002	Flächen mit Fungizid-, Algizidmittel behandeln			
	Flächen, außen mit Universal-Desinfektionsmittel,			
	1:2 wasserverdünnt, behandeln.			
	angebotenes Erzeugnis/Produkt: <u>'.....'</u>			
	621,000	m ²		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.03	Anstrich- und Putzschäden ausbessern			
01.03.0001	Anstrichschäden mit org. geb. Spachtelmasse, grau beispachteln			
	Schäden im Altanstrich ausbessern. In Teilbereichen schlecht haftenden Anstrich nach Art des Bieters gründlich entfernen. Fehlstellen, je nach Untergrundsituation, systemgerecht grundieren und dünn-schichtig bearbeiten.			
	Anteil an der Gesamtfläche: bis 25 %			
	Bauteil: Fassaden			
	angebotenes Erzeugnis/Produkt: <u>'.....'</u>			
01.03.0002	250,000	m ²	_____	_____
	Schutz Fugenbänder			
	Fugendichtband aus Polyurethan-Weichschaum in den Fugen der Dreischichten-Platte durch Abkleben o.ä. schützen.			
01.03.0003	808,000	m	_____	_____
	Ersatz, Austausch Fugenbänder			
	Defektes, loses bzw. fehlendes Fugendichtband aus Polyurethan-Weichschaum in den Fugen der Dreischichten-Platte ersetzen.			
	angebotenes Produkt: <u>'.....'</u>			
	75,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

01.04 **Stemmen, Freilegen, Reprofilieren**

01.04.0001 **Fugenflanken / Fassadenspachtel, weiß**

Spachtelung zur Begradigung der Fugenflanken auf vorbereiteten Betonflächen mit kunstharzvergüteter Spachtelmasse.

Oberfläche der vorhandenen Betonstruktur angleichen.

Fugenflanken bis 10 cm Breite

angebotenes Erzeugnis/Produkt: '.....'

225,000 m

01.04.0002 **Beton abstemmen, oberflächenbündig verfüllen - Kleinstflächen**

Bearbeitung von Kleinstflächen nach örtlicher Festlegung

Reprofilierung von Schadstellen ohne Bewehrung: Fugenflanken Dreischichten-Platte

Abstemmen von losem, nicht festem Beton bis auf den tragfähigen, festen Kernbeton. Die Ausbruchufer schräg, zwischen 30° und 60°, herausarbeiten.

Ausbruchstellen vornässen, mit polymervergütetem Zementmörtel mit einem hartborstigen Pinsel in den Untergrund einbürsten, dünn vorlegen und anschließend oberflächenbündig verfüllen. Die Oberfläche der vorhandenen Betonstruktur angleichen.

Ausbruchtiefe bis 3 cm

Fugenflanken bis 10 cm Breite

Kleinstflächen bis 0,5m²

angebotenes Erzeugnis/Produkt: '.....'

20,000 m²

01.04.0003 **Beton abstemmen, Bewehrung entrostet, und verfüllen - Kleinstflächen**

Bearbeitung von Kleinstflächen nach örtlicher Festlegung

Reprofilierung von Schadstellen mit Bewehrung: Fugenflanken Dreischichten-Platte

Abstemmen von losem, nicht festem Beton bis auf den tragfähigen, festen Kernbeton. Die Ausbruchufer schräg, zwischen 30° und 60°, herausarbeiten.

Korrodierte Bewehrung bis 2 cm über den Rostansatz hinaus durch Stemmen freilegen.

Freigelegte Bewehrung durch Strahlen gemäß Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2, nach DIN EN ISO 12 944, Teil 4, entrostet. Entrosteten Bewehrungsstahl bei geringerer Abdeckung als 1 cm mit PCC-Basisschutz, einkomponentig, im Streichauftrag in zwei Arbeitsgängen satt und porenfrei beschichten. Gesamtschichtdicke mind. 1.000 µm.

Schadstelle mit freigelegtem, vorbehandeltem Bewehrungsstahl vornässen, mit Polymervergütetem Zementmörtel mit einem hartborstigen Pinsel in den Untergrund einbürsten, den Reprofilierungsmörtel dünn vorlegen und anschließend oberflächenbündig verfüllen. Die Oberfläche der vorhandenen Betonstruktur angleichen.

Fugenflanken bis 10 cm Breite

Kleinstflächen bis 0,5m²

angebotenes Erzeugnis/Produkt: '.....'

12,000 m²

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.05		Intakte org. Besch/ Acryl-Fassadenfarbe M		
01.05.0001		<p>Intakte org. Besch./ Acryl-Fassadenfarbe M mit protect Qualität</p> <p>Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Flächen säubern und einzelne, nicht tragfähige Anstrichteile entfernen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundierung nur der Schadstellen mit Lacryl Tiefgrund - Grundanstrich mit Haftgrund pigmentiert. - Zwischenanstrich mit Reinacrylat - Schlussanstrich mit Reinacrylat protect eingestellt <p>100%-Reinacrylat-Fassadenfarbe, wasserverdünnbar, hoch wetterbeständig, wasserdampfdiffusionsfähig, verschmutzungsunempfindlich durch Evoflex-Technologie, Fotokalalytisch aktiv gemäß Prüfnachweis</p> <p>Farbtonbeständigkeit: Fb-Code A1-3, je nach Farbton</p> <p>Glanzgrad: G3 matt</p> <p>Kohlendioxid-Durchlässigkeit: C1</p> <p>Wasserdampfdurchlässigkeit: V2 (mittel)</p> <p>Wasseraufnahmekoeffizient: W3 (niedrig)</p> <p>Hinweis:</p> <p>Es handelt sich um keine zusammenhängenden Flächen.</p> <p>Der Gesamtanteil an der Fassadenfläche beträgt <25%</p> <p>Standardfarbton: wie vorhanden, weiß bzw. hell getönt</p> <p>angebotenes Erzeugnis/Produkt: <u>'.....'</u></p>		
01.05.0002	250,000	m ²		
		<p>Zusätzlichen Zwischenanstrich mit Fassaden-Streichfüller</p> <p>Zusätzlicher Zwischenanstrich mit Fassaden-Streichfüller, im gleichen Farbton.</p> <p>faserverstärkt, rissverschlämmend, matt, gut füllend, weiß, für außen</p> <p>Hinweis:</p> <p>Es handelt sich um keine zusammenhängenden Flächen.</p> <p>Der Gesamtanteil an der Fassadenfläche beträgt <30%</p> <p>angebotenes Erzeugnis/Produkt: <u>'.....'</u></p>		
01.05.0003	250,000	m ²		
		<p>Plattenrandbereiche und Laibungen an Öffnungen und Nischen an der Fassade behandeln</p> <p>Plattenrandbereiche und Laibungen an Öffnungen und Nischen, wie in allen Leistungen zur Bearbeitung der Fassade beschrieben, behandeln.</p> <p>Tiefe/ Breite: bis 10 cm</p>		
01.05.0004	885,000	m		
		<p>Zulage zur Position zuvor - Farbzulage</p> <p>Zulage zur Position zuvor - Farbzulage</p> <p>für dunkel gefärbt</p>		
	650,000	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.06	Metallabdeckung/ Acrylat-Dachfarbe			
01.06.0001	Musterfläche - Beurteilung der Eignung und Haftung Musterfläche zur Beurteilung der Eignung und Haftung an vorbeschriebene Dachfläche anlegen und protokollieren. Das Protokoll ist bei Abnahme der Flächen dem Auftraggeber auszuhändigen. Lage der Musterfläche in Absprache mit dem Auftraggeber. Einzelgröße: ca. 0,5 m ²			
	2,000	St	_____	_____
01.06.0002	Verunreinigungen durch Hochdruckreinigung entfernen Verunreinigungen, beschichtungsfeindliche Ablagerungen u. Ä. durch Hochdruckreinigung von vorgenannten Bauteilen entfernen.			
	145,000	m ²	_____	_____
01.06.0003	Flächen mit Fungizid-, Algizidmittel behandeln Flächen, außen mit Universal-Desinfektionsmittel, 1:2 wasserverdünnt, behandeln.			
	angebotenes Erzeugnis/Produkt: <u>'.....'</u>			
	145,000	m ²	_____	_____
01.06.0004	Schadstellen maschinell entrostet St 3 Untergrundvorbehandlung: Rost und sonstige haftungsfeindliche Substanzen maschinell nach Art des Bieters (Oberflächenvorbereitungsgrad St 3) entfernen. Anteil an der Gesamtfläche: bis 25 % Ausführungsart: <u>'.....'</u> (sofern nicht vorgegeben, vom Bieter einzutragen)			
	32,000	m ²	_____	_____
01.06.0005	Geneigte Dachfläche / 2K-Epoxi grundieren und mit Acrylat-Dachfarbe streichen Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. - Grundanstrich mit 2K-Epoxi Primer oder 2K-Epoxi Primer - Zwischenanstrich mit höchst wetterbeständiger Dachfarbe auf Reinacrylatbasis - Schlussanstrich mit höchst wetterbeständiger Dachfarbe auf Reinacrylatbasis Reinacrylatfarbe, wasserverdünnt, seidenglänzend, höchst wetterbeständig, regendicht, mit hohem Standvermögen, wasserdampfdiffusionsfähig Farbton: Standardfarbton nach Angabe des Auftraggebers. angebotenes Erzeugnis/Produkt: <u>'.....'</u>			
	32,000	m ²	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02	Malerarbeiten Leerwohnungen			
	Die angeführten Leistungen beschreiben die Malerarbeiten im			
	Die angeführten Leistungen beschreiben die Malerarbeiten im Bereich von 4 Wohneinheiten.			
02.0001		Altbeschichtungen entfernen (freies Verfahren)		
	Mechanisches, chemisches oder thermisches Entfernen von vorh. Altbeschichtungen, Tapeten etc., evtl. Einlegen einer Filzschicht nachdem lose, hohle Stellen abgeschlagen und geglättet worden sind. Einschl. Nachspachteln von kleinen Stellen. Es muss ein sauberer und tragfähiger Untergrund entstehen. BFS-Merkblatt D beachten. Das anfallende Material ist vollständig zu sammeln und gem. den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.			
	Für Wände und Decken.			
	1.001,000	m ²		
02.0002		Betonbeulen abschlagen / fräsen		
	Betonbeulen abschlagen / fräsen Mechanisches Entfernen der vorh. Betonbeulen und anschließendes Glätten der Wandoberfläche im Bereich der entfernten Beulen.			
	10,000	St		
02.0003		Risspachtel mit Gewebe		
	Ecken und Betonelementstöße mit Eckgewebewinkel/ Risspachtel/Gewebe beschichten und einbetten.			
	85,000	m		
02.0004		Spachtelung Q3, Trockenbauwände/Decken		
	Vorh. Wand- und Deckenflächen glattspachteln (zu vollkommener Glätte), mit pulverförmigen Feinputzspachtel auf Gipsbasis, auf mineralischem Untergrund im Innenbereich erstellen und nachschleifen. Qualität: für Tapete Rauhfaser mittl. Struktur - (vorh. Spachtelung Q2) Untergrund: GK- Beplankungen			
	Angebotenes Produkt: <u>'.....'</u>			
	25,000	m ²		
02.0005		Glattspachteln der Fläche, mit gipshaltigem Feinspachtel - Wände		
	Vorh. Wandflächen glattspachteln (zu erforderlicher Glätte), mit pulverförmigen Feinputzspachtel auf Gipsbasis, auf mineralischem Untergrund im Innenbereich erstellen und nachschleifen. Untergrund: Beton Qualität: für Rauhfaser mittl. Struktur Ort: Wände			
	Angebotenes Produkt: <u>'.....'</u>			
	741,000	m ²		
02.0006		Glattspachteln der Fläche, mit gipshaltigem Feinspachtel - Decken		
	Vorh. Deckenflächen glattspachteln (zu erforderlicher Glätte), mit pulverförmigen Feinputzspachtel auf Gipsbasis, auf mineralischem Untergrund im Innenbereich erstellen und nachschleifen. Untergrund: Beton Qualität: für Rauhfaser mittl. Struktur Ort: Decken			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03	Malerarbeiten - Treppenhaus, Nebenräume			
	Die Leistungen richten sich nach Festlegungen auf der			
	Die Leistungen richten sich nach Festlegungen auf der Baustelle.			
	Es kann zu Abweichungen (Minderung) in den Massen aufgrund von Beibehaltung bestehender Wand- & Bodenstrukturen kommen.			
03.0001		Untergrund prüfen - lose Wandflächen in Teilbereichen		
	Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern.			
	In Teilbereichen schlecht haftende Beschichtung gründlich entfernen. Fehlstellen, je nach Untergrundsituation, systemgerecht grundieren und mit z.B. Handspachtel dünn-schichtig bearbeiten.			
	Grundierung nur der gespachtelten Stellen mit Lacryl Tiefgrund.			
	Es muss ein sauberer und tragfähiger Untergrund entstehen.			
	Das anfallende Material ist zu sammeln und fachgerecht zu entsorgen.			
	Ort: Innenwände Treppenhaus			
03.0002	355,000	m ²	_____	_____
	Untergrund prüfen			
	Wandflächen Untergrund Floc-Beschichtung mit Haftgrund vorbehandeln als Vorleistung zur Spachtelung			
	Ort: Innenwände Treppenhaus			
03.0003	355,000	m ²	_____	_____
	Ausgleichen der Wandoberfläche			
	Ausgleichen der Wandoberfläche durch Abschleifen der Unebenheiten bis 2 cm			
	Ort: Innenwände Treppenhaus			
03.0004	355,000	m ²	_____	_____
	Wandflächen spachteln			
	Wandflächen mit Dispersionsspachtelmasse 2x vollflächig spachteln			
	Ort: Innenwände Treppenhaus			
03.0005	355,000	m ²	_____	_____
	quarzhaltiger Grundierung			
	Wandfläche mit quarzhaltiger Grundierung vorstreichen (Vorleistung für nachfolgend aufgeführte Endbeschichtungen)			
	Ort: Innenwände Treppenhaus			
03.0006	355,000	m ²	_____	_____
	Latex-Plastik			
	Wandflächen Latex-Plastik, scheuerbeständig, seidenmatt, auftragen und mittels Folienwalze strukturieren			
	Farbton: hell getönt			
	Ort: Innenwände Treppenhaus			
03.0007	355,000	m ²	_____	_____
	Zulage leicht getönte Ausführung			
	Zulagepreis für leicht getönte Ausführung			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Farbton nach Angabe des Auftraggebers.		
03.0008	355,000	m ² Zulage mittel bis voll getönte Ausführung Zulagepreis für mittel bis voll getönte Ausführung		
		Farbton nach Angabe des Auftraggebers.		
03.0009	355,000	m ² Raufasertapete, weiß mittl. Struktur Raufasertapete, auf Stoß tapeziert, an Decken und Treppenläufen. Untergrund: Beton (Pos. zuvor) Kornart : weiß mittl. Struktur Reinigungsfähigkeit : waschbeständig Angeb. Fabrikat : <u>'.....'</u>		
03.0010	115,000	m ² Tapeten entfernen Decken, Treppenläufe vorh. Tapeten vollständig entfernen, Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern. In Teilbereichen schlecht haftende Untergründe gründlich entfernen. Fehlstellen, je nach Untergrundsituation, systemgerecht grundieren und mit z.B. Handspachtel dünn-schichtig bearbeiten. Es muss ein sauberer und tragfähiger Untergrund entstehen. Das anfallende Material ist zu sammeln und fachgerecht zu entsorgen. Ort: Decken, Treppenläufe Treppenhaus		
03.0011	115,000	m ² Zulage Oberwand/Unterwand - Umecke und scharfe Begrenzung Zulage zur Position Zulage Oberwand Herstellen einer Umecke (2 cm) zwischen Decke und Wand - Wand und Tür, zzgl. herstellen einer scharfen Begrenzung als Trennung zwischen Umecke und Wand. Einschl. Anzeichnen und Abkleben. Farbton: nach Wahl AG		
03.0012	185,000	lfdm Beschichtung, Wände Flure - Wischsockel als Zulage Absetzen eines Wischsockels als wasserbeständiger Anstrich entlang der Treppenläufe und Podeste ca. 20 cm hoch auf gespachteltem Untergrund auftragen. Ort: Treppenhauswände Farbe: nach Wahl des AG		
		Angebotenes Produkt: <u>'.....'</u>		
03.0013	71,000	lfdm Fugenmasse Treppe/ Wand Fuge bis 5 cm Breite reinigen, Fugenhinterfüllschnur vorstecken und mittels PU-Dichtungsmasse verschließen. angebotenes Fabrikat: <u>'.....'</u>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.0014	62,000	lfdm	_____	_____
	<p>Stuckleisten, mehrfach profiliert Profil entlang der Treppenläufe / Wand fugenlos in oberflächenfertiger Leistung montieren. Einschl. sämtlicher Verbindungsmittel, Schnitte. Maße Höhe 50 mm Breite 50 mm Profil: wie B5</p> <p>angeb. Produkt: '.....'</p>			
03.0015	62,000	m	_____	_____
	<p>Fugenmasse einbringen Fugen im Anschlussbereich zu Türzargen, Fenster, Stahlblechkanälen etc. mit Acryl-Dichtungsmasse, einkomponentig verfüllen.</p> <p>angebotenes Fabrikat: '.....'</p>			
03.0016	255,000	lfdm	_____	_____
	<p>Mit Dispersionsfarbe gestrichene Innenflächen mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe, Nassabrieb Klasse 3 nach DIN EN 13 300, TÜV Schadstoff geprüft, überarbeiten. Bauteil: Deckenflächen, Podestuntersichten, Treppenläufe Art und Beschaffenheit: Raufaser weiß Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Ausbessern vorhandener Schadstellen bzw. Nachkleben. - Grundanstrich - Schlussanstrich Glanzgrad: stumpfmatt Farbton: weiß bis altweiß nach Angabe des Auftraggebers</p> <p>angebotenes Fabrikat: '.....'</p>			
03.0017	115,000	m ²	_____	_____
	<p>Rissbrücke einbauen Bauphysikalische Risse mit einem 0,7 mm starken und ca. 20 - 30 cm breiten Zinkblechstreifen überbrücken, einseitig mit Schrauben und Dübeln befestigen, in der Ecke mit elastischer Fugenmasse ausfügen, zur Wandfläche wird umlaufend ein Siliconwulst aufgetragen, Bleche entfetten, grundieren, Vertiefung und Kanten oberflächenbündig beispachteln, Risse zusätzlich versiegeln (je Etage 4 x die Höhe als Riss, die Bleche werden nicht abgewinkelt).</p>			
03.0018	20,000	lfdm	_____	_____
	<p>Risspachtel mit Gewebe Betonelement Stöße- und Ecken mit Fugen- und Wandspachtel spachteln, inkl. zusätzliche Einbettung von Glasseidengewebe und Gewebe-Eckschutzschienen in die nasse Spachtelschicht.</p> <p>angebotenes Fabrikat: '.....'</p>			
03.0019	55,000	lfdm	_____	_____
	<p>Geländer mit Alkydharzlack weiß/farbig, hochglänzend, aromatenfrei überarbeiten Bauteil: Treppengeländer aus Stahl Art und Beschaffenheit: Altlackierung Untergrundvorbehandlung: Intakten Anstrich auf Eignung,</p>			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Anstrichteile entfernen und Schadstellen nachspachteln
 Flächen gründlich anschleifen und säubern.
 Schadstellen mit Haftgrund grundieren.
 Spachtelung: Beispachteln der Schadstellen mit Lackspachtel.
 Zwischenanstrich je nach Bauteil mit Haftgrund oder Vorlack, abgestimmt auf den Farbton des Schlussanstrichs.
 Schlussanstrich mit Hochglanzlack.
 Farbton nach Angabe des Auftraggebers.

Stababstand: ca. 120 mm
 Höhe: ca. 900 mm
 Stababmaß: ca. 8/8 mm
 Untergurt: ca. 50/6 mm

Länge ca. 27,5 m

Hinweis:

Die Abrechnung erfolgt pro Treppenhaus!!!

angebotenes Fabrikat: '.....'

03.0020	2,000	Stck	_____	_____
---------	-------	------	-------	-------

Einarbeiten eines Farbbandes
 Farbliches Einarbeiten eines Farbbandes (scheuerbeständig) in den Wandbereich bestehend aus:
 Farbstreifen: ca. 20 mm Farbe nach Wahl des AG
 Farbstreifen: ca. 50 mm Farbe nach Wahl des AG
 Farbstreifen: ca. 20 mm Farbe nach Wahl des AG

Farbton: nach Wahl des AG
 Das Farbband ist als vollständige Leistung herzustellen.

03.0021	45,000	lfdm	_____	_____
---------	--------	------	-------	-------

Beschichtung der Treppenwange - Flächen mit Nassabrieb Klasse 1 nach DIN EN 13 300, TÜV Schadstoff geprüft, überarbeiten

Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Flächen anschleifen, lose Untergründe entfernen und nachspachteln, nachwaschen und säubern. Nicht tragfähige Anstrichteile entfernen.
 Grundierung mit Tiefgrund.
 Grundanstrich mit Haftgrund, pigmentiert.
 Zwischenanstrich
 Schlussanstrich
 Glanzgrad: mittlerer Glanz
 Farbton: nach Wahl des AG

angebotenes Fabrikat: '.....'

03.0022	58,000	lfdm	_____	_____
---------	--------	------	-------	-------

Fußbodenanstrich - Keller

Bodenflächen innen mit umweltschonender, einkomponentiger Methacryl-Versiegelung, wasserverdünnbar, einschließlich farbloser Versiegelung, behandeln.
 System in Rutschhemmung R10

Sinter- und minderfeste Schichten sowie haftungsfeindliche Substanzen restlos entfernen. Bodenflächen ausreichend aufrauen.

Ausführungsart: '.....'

(sofern nicht vorgegeben, vom Bieter einzutragen)

Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung,

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern.
 Fläche mit PCC-Basissschutz vorbehandeln und nass in feucht mit PCC-Feinspachtel spachteln.
 Grundanstrich saugfähiger Flächen innen, mit Floortec Bodensiegel, ca. 20 % wasserverdünnt.
 Verbrauch: ca. 150 ml/m²
 Spachtelung kleinerer Fehlstellen mit einer spachtelfähigen Mischung aus Floortec Bodensiegel und feinem Quarzsand.
 Zwischenanstrich mit Floortec Bodensiegel
 Verbrauch: ca. 200 ml/m²
 Schlussanstrich mit Floortec Bodensiegel seidenmatt.
 Verbrauch: ca. 200 ml/m²
 Versiegelung mit Floortec 2K-PUR-Glanzsigel, farblos unter Zugabe von 3 Gew.-% Floortec Safe-Step
 Verbrauch: ca. 0,1 kg/m².

Farbton: nach Wahl des AG

angebotenes Fabrikat: '.....'

Der Fußbodenanstrich ist einschl. Feudelschlag (ca. 5-7 cm an der Wand hochgeführt) herzustellen.

03.0023	58,000	m ²	_____	_____
---------	--------	----------------	-------	-------

Heizungsrohre, Beschichtung
 Rohre entfetten.
 Untergrundvorbehandlung: Stahlrohre gründlich anschleifen und säubern.
 Grundanstrich mit 2K-Epoxi-Haftgrund
 Zwischenanstrich mit Heizkörperlack
 Schlussanstrich mit Heizkörperlack, glänzend.

Farbton: weiß

angebotenes Fabrikat: '.....'

Rohre mit Rohrdurchmesser ca. 30 mm

03.0024	25,000	lfdm	_____	_____
---------	--------	------	-------	-------

Leimfarbenanstriche entfernen
 Leimfarbenanstriche entfernen

03.0025	185,000	m ²	_____	_____
---------	---------	----------------	-------	-------

Grund- und Dispersionsanstrich Gemeinschaftsräume
 Wand- und Deckenflächen mit lösemittelfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe, Nassabrieb Klasse 3 nach DIN EN 13300, behandeln.

Ort: Trockenraum, Fahrradkeller, Abstellräume

Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern.
 - Grundanstrich der saugfähigen Flächen mit Lacryl Tiefgrund
 - Grundanstrich, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes wasserverdünnt.
 - Schlussanstrich

Glanzgrad: stumpfmatt
 Farbton: weiß

angebotenes Fabrikat: '.....'

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.0026	185,000	m ²	_____	_____
	Abdeckung des Fußbodens			
	Mehrmaliges Abdecken mit Papier oder Folie, Nach Gebrauch fachgerecht entsorgen, einschl. Feinreinigung des Fußbodens			
	200,000	m ²	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04	Bodenbelagsarbeiten - Leerwohnungen			
04.10	Vorbereitende Arbeiten			
	Hinweistext Vinylbelag			
	Hinweistext Vinylbelag			
	Leistungsbereich (StLB/VOB)			
	Bodenbelagarbeiten nach DIN 18365			
	ZTV - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen - Bodenbelagarbeiten			
	Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage:			
	Weiterhin sind einzuhalten:			
	DIN 18365 Bodenbelagarbeiten			
	DIN 18202 Ebenheitstoleranzen im Hochbau, Bauwerke			
	Stoffe, Bauteile:			
	Neben dem Belag müssen auch die verwendeten Klebstoffe, Grundierungen, Spachtelmassen und Abdichtverfahren für den vorgesehenen Zweck geeignet sein.			
	Alle verwendeten Bauhilfsstoffe dürfen den Bodenbelag nicht nachteilig beeinflussen.			
	Produktdatenblätter sind rechtzeitig vor der Ausführung an den Architekten/ AG zu übergeben. Es sind nachweislich emissionsarme Produkte (Kleber, Beläge u.a.) zu verwenden (z. B. Siegel "Blauer Engel").			
	Ausführung:			
	Vor Verlegung ist in jedem Aufenthaltsraum eine CM-Feuchtigkeitsmessung vorzunehmen und zu dokumentieren.			
	Sofern nichts anderes vereinbart wird, erfolgt die Beheizung der Räume durch den Auftraggeber.			
	Bei Schleifarbeiten sind Absauggeräte zu verwenden.			
	Beläge sind an durchdringende Bauteile sorgfältig anzuarbeiten.			
	Abdeckrosetten dürfen nur nach Rücksprache mit dem Auftraggeber eingebaut werden.			
	Begrenzungen zu anderen Belägen sind durch Trenn- oder Übergangschienen herzustellen.			
	Trenn- oder Übergangschienen im Bereich von Türen sind so einzubauen, dass das geforderte Schalldämmmaß oder die geforderte Feuerwiderstandsklasse beibehalten werden.			
	Innerhalb eines Raumes/Raumeinheit dürfen ausschließlich Beläge gleicher Chargennummer, zwecks eventuell erforderlicher Nachbestellung verlegt werden.			
	Alle eingesetzten Materialien sind so frühzeitig anzuliefern, so dass diese in geeigneter Weise vor der Weiterverarbeitung akklimatisiert werden können.			
	Entsprechend der DIN 18365 Bodenbelagarbeiten, Abs. 3.4.4. ist die Verlegerichtung der Belagsbahnen dem Auftragnehmer überlassen.			
	Die Bahnen müssen in die gleiche Richtung verlaufen.			
	Ein Wechsel der Verlegerichtung ist nur am Abschluss der Raumeinheit zulässig.			
	Der Nahtschluss erfolgt durch Verschweißen entsprechend den Angaben des Herstellers.			
	Der Auftragnehmer hat die Verlegten Beläge bis zur Übergabe auf geeigneter Weise (Abdeckung, Hinweisschilder, Verschluss) zu schützen. Dazu gehören der Schutz frischer Grundierungen und Spachtelgänge vor Begehen.			
	Sockelleisten sind in den Raumecken auf Gehung zuschneiden.			
	Nach Abschluss der Verlegung ist eine Bauschlussreinigung durchzuführen.			
	Ist eine Einpflege/Erstpflge belagsabhängig erforderlich, so ist diese auszuführen.			
04.10.0001	Fußleisten und Holzleisten entfernen			
	Abbau der vorh. Fußleisten, Holzleisten u.ä., Einschl. befördern des Materials zum Container, Abtransport und Kippgebühr.			
04.10.0002	300,000	m	_____	_____
	Bodenbeläge entfernen			
	Vorhandene Beläge aus PVC oder Teppich entfernen, einschließlich entfernen der Nägel.			
	Einschließlich Befördern des Materials in den Container, Abtransport und Kippgebühren.			
04.10.0003	240,000	m ²	_____	_____
	Untergrund vorbereiten			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Den Untergrund reinigen durch schleifen, bürsten und absaugen. Der Boden muss sauber, trocken, tragfähig, formstabil und frei von Zementleim, Schmutz, Staub, Öl, Fett, Trennmitteln und haftungsmindernden Bestandteilen sein und für eine Verklebung von PVC-Bodenbeläge geeignet sein. Anfallendes Material ist vollständig zu sammeln und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.		
04.10.0004	240,000	m ²	_____	_____
		Grundierung Streichen eines emissionsarmen Dispersionsvoranstriches für saugfähige Zement-, Anhydrit- und Anhydritfließestriche und Betonböden. Haftbrücke zur Anbindung für Spachtel- und Ausgleichmassen sowie für Klebstoffe, die für das direkte Kleben auf saugfähigen Estrichen geeignet sind. Lösungsmittelfrei nach TRGS 610, hohe Haftvermittlung. Die Verarbeitung ist nach den geltenden DIN-Normen und nach den Angaben der Hersteller auszuführen.		
		angebotenes Produkt: '.....'		
04.10.0005	240,000	m ²	_____	_____
		Randdämmstreifen Randdämmstreifen mit Fuß bzw. angeklebtem Folienstreifen, für Spachtelarbeiten zuvor		
04.10.0006	215,000	m	_____	_____
		Spachtelarbeiten Spachtelarbeiten für hohe Lastaufnahmen mindestens 2 mm stark (maximal 6 mm stark) mit kunststoffmodifizierter Spachtelmasse und systemgleicher Haftbrücke für dünne Bodenbeläge		
		Angebotenes Fabrikat: '.....'		
04.10.0007	240,000	m ²	_____	_____
		Anspachteln höhengerechtes Anspachteln von Rahmen, Übergängen, Schienen u.a. mit standfester Spezialspachtelmasse.		
		angebotenes Fabrikat: '.....'		
04.10.0008	15,000	m	_____	_____
		Arbeitsfuge schließen, Estrich Arbeitsfuge schließen, mit Fugendichtmasse aus Kunstharz, öl- und fettbeständig einschl. Klammern. Herstellervorschriften bezüglich Vorbehandlung etc. beachten. Fugengröße : ca. 1-3/60 mm		
04.10.0009	20,000	m	_____	_____
		Bodenausgleichsmasse Herstellen eines Bodenausgleiches mit einem verfließenden, spannungsarmen Ausgleich zur Erstellung von Verbund-Dünneestrichen und zum Egalisieren von Betonböden, Estrichen u. ä. gem. DIN 18353 für		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Schichtdicken von 2 - 20 mm in einem Arbeitsgang im trockenen Innenbereich (Mindestdicke 3mm)
 Sehr gute Eignung für lösemittelfreie Dispersionsklebstoffe.
 Schnell verlegereif in jeder Schichtdicke, gut Druck- und Biegezugfestigkeit, pumpfähig, spannungsarm.
 Stuhlrolleneignung ab 3 mm Schichtdicke bei Belastung durch Rollen nach DIN 68 131.
 Cromatarm gem. TGRS 613.
 Die Verarbeitung ist nach geltenden DIN-Normen oder nach den Angaben der Hersteller auszuführen

Angebotenes Fabrikat: '.....'

04.10.0010	35,000	m ²	_____	_____
------------	--------	----------------	-------	-------

Trittschalldämmung, EPS, 20-2 mm - neue Türschwellen

Polystyrol-Hartschaumplatten als Trittschalldämmung unter Estrich.
 Dämmung : EPS-Trittschalldämmung (TSD)
 Baustoffklasse : B1
 Brandverhalten DIN EN 13501 : E
 Anwendungsgebiet : DES-sg
 WLK : 040
 Plattendicke : 20-30 mm

Türschwelle: 90 cm breit, ca. 20 cm tief

Zusammendrückbarkeit (CP) : 2 mm
 Steifigkeitsgruppe : 30

Angeb. Fabrikat : '.....'

04.10.0011	4,000	St	_____	_____
------------	-------	----	-------	-------

Abdeckung Dämmung, PE-Folie, 2x0,2,Estr. - neue Türschwellen

Abdeckung der Dämmschicht der Pos. zuvor unter Estrich mit Kunststofffolie, zweilagig, Stöße 10 cm überlappt und verklebt, seitlich über Estrichoberkante hochgezogen.
 Folie : PE, 0,2 mm

Angeb. Fabrikat : '.....'

04.10.0012	4,000	St	_____	_____
------------	-------	----	-------	-------

Kunstharzestrich, Epoxid, C40, F12, 20-40mm - neue Türschwellen

Kunstharzestrich (SR) mit Bindemittel aus Epoxidharz und Zuschlagstoff Quarzsand als Verbundestrich, elektrisch ableitfähig und ausreichend isolierend, Oberfläche maschinell geglättet, rutschhemmend und abriebfest.
 SR-C40-F12-B1,5-AR1-IR10-V10.
 Beanspruchungsgruppe : III, leicht
 Estrichart : SR-EP
 Estrichdicke : 20-40 mm
 Druckfestigkeit : C 40
 Biegezugfestigkeit : F 12
 Haftzugfestigkeit : B 1,5
 Verschleißwiderstand : AR 1/RWA10
 Schlagfestigkeit : IR10

einschl. Verharzen der Anschlüsse (Treppenpodest) und elastische Anbindung an neuen Trockenestrich.

Türschwelle: 90 cm breit, ca. 20 cm tief

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Angeb. Fabrikat: '.....'

4,000 St

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

04.20 **Bodenbelagsarbeiten**

04.20.0001 **Bodenbelag aus Vinyl liefern und verlegen**

Bodenbelag aus Vinyl - Planke liefern und fachgerecht verlegen, entsprechend der ISO 10582 und EN 649 Elastischer Bodenbelag aus Vinyl nach ISO 10582, heterogen, mit dessinierter Zwischenschicht, transparenter, ungefüllter Nuttschicht und Kompaktrücken, antistatisch. Bauaufsichtliche Zulassung (nach dem "AgBB-Schema") und CE-Kennzeichnung vorhanden, Vollständig recyclebar und teilweise hergestellt aus hauseigenem Recyclat, frei von Schwermetallen. Emissionen flüchtiger, organischer Substanzen (VOC) von <100 /span=""> ug/m³ nach 28 Tagen gemäß EN 16000-6. Geeignet für Stuhlrollen EN 12529 Typ W. In strukturierter Holzoptik, mit mikro-gefasten Kanten für eine realistische Optik in der Fläche. Mit werkseitiger PUR+ -Oberflächenvergütung zur einfachen Reinigung und Pflege. Auswahl aus einer umfangreichen Palette an Dessins. Dessin/Farbe nach Wahl des AG.

Liefern und fachgerecht verlegen auf nach DIN 18365 vorbereiteten Untergrund. Gemäß den Empfehlungen des Bodenbelagsherstellers sowie des Klebstoffherstellers.

Farbton nach Wahl des AG aus der Standardkollektion,

Erzeugnis des Belages

!.....!

Erzeugnis/Typ des Klebstoffes

!.....!

04.20.0002 240,000 m²

PVC-Kernsockelleisten 60 mm

Liefern und montieren von Kernsockelleisten. Dimension: 60 mm hoch Farbe: nach Wahl AG

Untergrund: Beton, Trockenbau, Hohlkammermauerwerk - teilweise unebene Bestandswände

04.20.0003 300,000 m

Trennschiene bzw. Dehnprofil, Edelstahl, für Bodenbeläge

Trennschiene bzw. Dehnprofil, Edelstahl, für Bodenbeläge dieser Position.

Angeb. Fabrikat: !.....!

04.20.0004 10,000 m

Abschluss-/Einlassprofile PVC/PVC

Übergangsprofile als Abschluss-/Einlassprofile liefern, einbauen, anarbeiten, Material: PVC-Belag - PVC-Belag,

Preisinhalt: Lieferung und Montage von Abschluss-/Einlassprofilen zwischen gleichen Materialien über Estrichfeldbegrenzungsfugen. Profile mit Befestigungsschenkeln oder Profilteilen fachgerecht auf dem Estrich/Trockenestrich befestigen. Abziehen der Fugen PVC/Profil mit geeignetem Material. Die Oberkante Übergangsprofil muss nach dem Einbau oberflächenbündig mit Oberkante Belag und

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		niveaugleich mit der gesamten Belagsoberfläche angeordnet sein.		
		<p>Profilausführung: Aluminium-Abschlussprofil versenkt gebohrt, mit Kleberillen.</p> <p>Material : Aluminium AlMgSi0,5F22</p> <p>Einzellängen : ca. 1,01 m Profilbreite : 36 mm Höhen : max. 4,5 mm Eloxalfarben : edelstahloptik Belagsstärken : PVC - 2,0 mm Fugenfarbe : angepasst an Bodenbelag Einbauort : nach Angabe</p> <p>Angebotenes Fabrikat:</p>		
04.20.0005	10,000	m		
		<p>Abschlussprofile PVC/Dickbettbelag</p> <p>Übergangsprofile als Abschlussprofil liefern, einbauen, anarbeiten, Material: PVC-Belag - Dickbettbelag,</p> <p>Preisinhalt: Lieferung und Montage von Abschluss-/Einlassprofilen zwischen ungleichen Materialien über Estrichfeldbegrenzungsfugen. Profile mit Befestigungsschenkeln oder Profilteilen fachgerecht auf dem Estrich/Trockenestrich befestigen. Abziehen der Fugen PVC/Profil mit geeignetem Material. Die Oberkante Übergangsprofil muss nach dem Einbau oberflächenbündig mit Oberkante Belag und niveaugleich mit der gesamten Belagsoberfläche angeordnet sein.</p> <p>Profilausführung: Aluminium-Abschlussprofil PVC-seitig als Trennschiene zu Feinsteinbelag, geschlossen gestanzt, für die gerade Verlegung.</p> <p>Material : Aluminium AlMgSi0,5F22</p> <p>Einzellängen : ca. 1,01 m Profilbreite : 32 mm Höhen : 4,8 / 3,0 mm Eloxalfarben : edelstahloptik Belagsstärken : PVC - 2,5 mm Fugenfarbe : angepasst an Bodenbelag Einbauort : siehe Bodenbelagsplan</p> <p>Angebotenes Fabrikat:</p>		
04.20.0006	6,000	m		
		<p>Versiegelung Türzargen, d=bis 27 cm, Silikon</p> <p>Versiegelung von Türzargen (Stahl) mit Silikon, Farbton passend zum Bodenbelag nach Bemusterung durch die Bauleitung.</p> <p>Wandstärke : bis 27 cm</p> <p>Mengenangabe 1 Stck. Zarge beidseitig</p>		
04.20.0007	20,000	Stk		
		<p>Anschlussfugen bodentiefer Fenster/ Türen</p> <p>Anschlussfugen bodentiefer Fenster u.a. Anschlussbereiche gemäß den anerkannten Regeln der Technik mit acetatvernetzendem, 1-</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
komponentigem Silicondichtstoff elastisch schließen zwischen Bodenbelag und bodentiefem Fenster, einschl. aller Nebenarbeiten.				
Farbe: nach Wahl des AG				
Angebotenes Fabrikat: <u>'.....'</u>				
	10,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05	Bodenbelagsarbeiten - Treppenhaus			
05.10	Bodenbelagsarbeiten			
05.10.0001	Alten Bodenbelag entfernen			
	Alte Bodenbeläge (PVC) auf Podesten und entfernen, einschl. evtl. vorh. Klebereste und Sockelleisten. Alte Klebereste lösen und abwaschen. Einschl. Entsorgen gem. gesetzlichen Bestimmungen und Kippgebühren.			
	76,000	m ²	_____	_____
05.10.0002	Alten Bodenbelag entfernen, Fliesen			
	Alte Bodenbeläge (Fliesen), einschl. Sockelfliesen, auf Podesten entfernen, einschl. evtl. vorh. Klebereste. Alte Klebereste lösen und abwaschen. Einschl. Entsorgen und Kippgebühren.			
	15,000	m ²	_____	_____
05.10.0003	Fliesensockel im Dickbett entfernen			
	Ausbauen und Entsorgen von Fliesensockel im Dickbett u.a. auf den Podesten und Fluren. Einschl. fachgerechter Entsorgung des anfallenden Materials.			
	15,000	m	_____	_____
05.10.0004	Untergrund vorbereiten - Podeste, Flure			
	Den Untergrund reinigen durch schleifen, bürsten und absaugen. Der Boden muss sauber, trocken, tragfähig, formstabil und frei von Zementleim, Schmutz, Staub, Öl, Fett, Trennmitteln und haftungsmindernden Bestandteilen sein und für eine Verklebung von PVC-Bodenbeläge geeignet sein. Anfallendes Material ist vollständig zu sammeln und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.			
	76,000	m ²	_____	_____
05.10.0005	Grundierung - Podeste, Flure			
	Streichen eines emissionsarmen Dispersionsvoranstriches für saugfähige Zement-, Anhydrit- und Anhydritfließestriche und Betonböden. Haftbrücke zur Anbindung für Spachtel- und Ausgleichmassen sowie für Klebstoffe, die für das direkte Kleben auf saugfähigen Estrichen geeignet sind. Lösungsmittelfrei nach TRGS 610, hohe Haftvermittlung. Die Verarbeitung ist nach den geltenden DIN-Normen und nach den Angaben der Hersteller auszuführen. Produkt: Thomsit R777 oder Gleichwertiges			
	76,000	m ²	_____	_____
05.10.0006	Reparaturwinkel - Podeste			
	Reparaturwinkel - Podeste Liefern und lagesicher monteieren am Übergang Treppe / Podest einschl Befestigungsmittel.			
	28,000	m	_____	_____
05.10.0007	Spachtelarbeiten - Podeste			
	Spachtelarbeiten für hohe Lastaufnahmen mindestens 2 mm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		dick, mit kunstharzmodifizierter Spachtelmasse und systemgleicher Haftbrücke.		
05.10.0008	76,000	m ²		
		Bodenausgleichsmasse - Flure Herstellen eines Bodenausgleiches mit einem verfließenden, spannungsarmen Ausgleich zur Erstellung von Verbund-Dünnestrichen und zum Egalisieren von Betonböden, Estrichen u. ä. gem. DIN 18353 für Schichtdicken von 2 - 20 mm in einem Arbeitsgang im trockenen Innenbereich (Mindestdicke 3mm) Sehr gute Eignung für lösemittelfreie Dispersionsklebstoffe. Schnell verlegereif in jeder Schichtdicke, gut Druckund Biegezugfestigkeit, pumpfähig, spannungsarm. Stuhlrollengeeignet ab 3 mm Schichtdicke bei Belastung durch Rollen nach DIN 68 131. Cromatarm gem. TGRS 613. Die Verarbeitung ist nach geltenden DIN-Normen oder nach den Angaben der Hersteller auszuführen		
		Angebotenes Fabrikat: <u>'.....'</u>		
05.10.0009	8,000	m ²		
		Randdämmstreifen Randdämmstreifen mit Fuß bzw. angeklebtem Folienstreifen, für Spachtelarbeiten zuvor		
05.10.0010	110,000	m		
		PVC-Fußbodenleisten Liefern und montieren von Fußbodenleisten aus PVC. Dimension: 50 mm hoch Farbe: angepaßt an Bodenbelag		
05.10.0011	110,000	lfdm		
		Profil Treppenstufe - Winkelprofil Alu Profil Treppenstufe als Zulage zu Bodenbelag liefern und fachgerecht montieren. Ort: Übergang Podest / Setzstufe wie Auer-Winkelprofil-Kombi, 45 x 58 mm, alu silber, 427056 inkl. Treppenwinkeleinlage nach Wahl AG 25 mm, gerippt inkl. sämtlicher Form- und Verbindungsmittel.		
05.10.0012	30,000	lfdm		
		PVC-Profil PVC-Profil als Zulage zu Bodenbelag liefern und montieren. Ort: vor Kellertüren Farbe: angepasst an Bodenbelag		
05.10.0013	25,000	lfdm		
		homogener Objektbodenbelag homogener Objektbodenbelag vorbereiten und verlegen. Untergrund bestehend aus Feststeinzeug bzw. Estrich. Einschl. Fräsarbeiten mit 4,0 mm Schweißschnur. Farbe nach Wahl des AG. Die Bodenbeläge sind ohne Verschweißungen und in ganzen Bahnen zu verlegen an die Podeste. Im Bereich des Treppenantritts ist jeweils eine Silikonfuge einzubauen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	(in dieser Pos. enthalten)			
	Dicke: 2 mm			
	Resteindruck: <0,1 mm/size="3">			
	Brandverhalten: B1			
	Rutschhemmung: mind. R9			
	Ort: Haupt- Zwischenpodeste			
	Kleber: <u>'.....'</u>			
	Fabrikat/Qualität: <u>'.....'</u>			
	(vom Bieter einzutragen)			
05.10.0014	76,000	m ²	_____	_____
	Fußabtreter im Eingangsbereich			
	Fußabtreter 90 x 120 cm im Eingangsbereich liefern und passgenau einbauen.			
	Der vorhandene Fußboden (Estrich) ist hierfür vorsichtig in der entsprechenden Höhe von ca. 3cm herauszutrennen. Fußabtreter als Bürstensauberlaufmatte, einschl. umlaufender Edelstahlschiene als Rahmen einschl. einsetzen und einspachteln			
	Fabrikat: <u>'.....'</u>			
	(vom Bieter einzutragen)			
05.10.0015	2,000	psch	_____	_____
	Dauerelastische Fuge			
	Fugen zwischen Boden/Türen; Boden/Kanäle; Boden/Treppe, nach Werkvorschrift mit dauerelastischer Fuge versiegeln. Farbe: nach Wahl des Architekten			
	Angebotenes Produkt: <u>'.....'</u>			
05.10.0016	70,000	m	_____	_____
	PVC - Handlauf - Treppe			
	Vorh. PVC-Handlauf entfernen und neu aufziehen. Farbe: Nach Wahl des AG			
	56,000	lfdm	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06	Fliesenarbeiten - Treppenhaus			
06.10	Untergründe - Fliesen			
06.10.0010	Untergrund reinigen			
	Säubern des Untergrundes von Schmutz und sonstigen haftungsmindernden Bestandteilen. Der Untergrund muss sauber, trocken und frei von Schmutz, Staub, Öl, Fett und für ein Verkleben im Dünnbettverfahren geeignet sein.			
	52,000	m ²	_____	_____
06.10.0020	Grundierung (Auf Beton, Estrich und Putzwände)			
	Gereinigte, saugende Untergründe vollflächig mit sehr emissionsarmer (Emicode EC 1) Dispersiongrundierung vorbehandeln. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes Grundierung im Verhältnis 1:1 oder 1:2 mit Wasser verdünnen. Zum Erlangen eines Porentrverschlusses Grundierungsvorgang ggf. wiederholen. Grundierung zu einem kratzfesten Film trocknen lassen.			
	Produkt: <u>'.....'</u>			
	52,000	m ²	_____	_____
06.10.0030	Grundierung - Haftprimer (Auf Altanstrichen / Putzwände)			
	Gereinigte Untergründe vollflächig Haftprimer vorbehandeln. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes Grundierung im Verhältnis 1:1 oder 1:2 mit Wasser verdünnen. Zum Erlangen eines Porentrverschlusses Grundierungsvorgang ggf. wiederholen. Grundierung zu einem kratzfesten Film trocknen lassen.			
	Produkt: <u>'.....'</u>			
	52,000	m ²	_____	_____
06.10.0040	Füllspachtelung			
	Saubere, tragfähige und trockene oder mattfeuchte Flächen mit einem Ausgleichmörtel bis 30 mm Auftragsdicke überspachteln, mit geeignetem Reibe- oder Schwambrett sauber verreiben. Flächen vor zu schnellem Austrocknen schützen. Bei Schichtdicken über 5 mm ist vorab ein Spritzbewurf aus dem Ausgleichmörtel, angemischt mit einer 1 : 1 mit Wasser verdünnten Kunststoffdispersion, aufzutragen.			
	Produkt: <u>'.....'</u>			
	30,000	m ²	_____	_____
06.10.0050	Flächenausgleich			
	Saubere, tragfähige und trockene oder mattfeuchte Flächen einem Flächenausgleich mittels geklebten Wediplatten zur Ausbildung einer ebenen Fläche herstellen. Wediplatten zwischen 10-40 mm			
	Produkt: <u>'.....'</u>			
	22,000	m ²	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06.20	Wandfliesen			
06.20.0001		Alten Wandbelag entfernen, Fliesen		
		Alte Wandbeläge (Fliesen), einschl. Sockelfliesen, in Fluren entfernen, einschl. evtl. vorh. Kleberreste. Alte Kleberreste lösen und abwaschen. Einschl. Entsorgen und Kippgebühren.		
	52,000	m ²		
06.20.0002		Wandfliesen, matt, 1. Wahl		
		Wandbekleidung aus keramischen Fliesen, 1. Wahl, in Innenräumen auf vorh. Untergründen im Dünnbett verlegen einschl. Verfugung. Einbauort: Treppenhaus Einschl. Zuschnitt im Bereich des Treppenlaufes und Haus-/ Wohnungstüren Höhe Fliesen: bis 1,50 m Nennmaß: 20 x 40 cm		
		Farbe: nach Wahl des AG Materialpreis: bis 18 Euro netto		
		angebotenes Produkt: '.....'		
		angebotener Kleber: '.....'		
		Verfugung: Farbe nach Wahl des AG		
		Im Preis ist Schneiden der Fliesen für Steckdosen, Wasserrohre u.a. enthalten.		
		Angebotenes Fabrikat: '.....'		
06.20.0003		Zulage zu Pos. zuvor - Jolly Schiene in Edelstahl		
		Zulage für Fliesenabschlusschiene aus gebürstetem Edelstahl mit gelochtem Befestigungsschenkel und einem Abschlusschenkel, Höhe Abschlusschenkel entspricht Wandfliesendicke, Einbau erfolgt waagerecht und senkrecht als Übergang zw. Wandecken, liefern und montieren.		
	52,000	m ²		
06.20.0004		Zulage Eckschutzschienen		
		Zulage für Edelstahleckschutzschienen an aufgehenden senkrechten Fliesenkanten vom Boden bis Fliesenabschluss zu liefern und zu montieren. Einschl. Verfugung der Fliesenkanten.		
	36,000	m		
06.20.0005		Zulage Wandfliesen, Revisionstür		
		Zulage für das Anlegen einer Revisionstür im Fliesenraster; ausgeführt in rostfreiem und lackiertem Stahl. Einschl. Lieferung der Revisionstür. Einbauort: Fabrikat: Typ:		
	10,000	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Farbe: weiß Nennmaß: 60 x 30 cm			
06.20.0006	2,000	St	_____	_____
	Dauerelastische Fuge Fugen zwischen Wand/Wand, Wand/Fußboden und Türzarge/Wand, nach Werksvorschrift mit dauerelastischer Fuge versiegeln. Farbe: nach Wahl des AG Angebotenes Produkt: '.....'			
06.20.0007	50,000	m	_____	_____
	Dauerelastische Fuge Tritt-/Setzstufen Dauerelastische Fuge Tritt-/Setzstufen, nach dem Schleifen und Versiegeln der Treppenläufe und nach Werksvorschrift mit dauerelastischer Fuge versiegeln. Hinweis: Fugenflanke ca. 1-1,5 cm Farbe: nach Wahl des AG Angebotenes Produkt: '.....'			
	180,000	m	_____	_____
			Gesamtbetrag:	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
07	Natursteinarbeiten - Treppenhaus			
07.10	Treppenstufen schleifen			
07.10.0001	Treppenstufen eines Treppenhauses mit 8 Läufen			
	Aufarbeiten und Schleifen von Werksteinstufen in mehreren Gängen im Diamanttrockenschleifverfahren bis C 220. Es werden jeweils die Tritt- und Setzstufen geschliffen. Die Stoßfugen werden als Blendfugen ausgeführt, inkl. aller Spachtelarbeiten. Die Rutschsicherheit (R9) wird wieder hergestellt. Anschließend werden alle Stufen neu eingepflegt.			
	Vom KG - DG sind 8 Läufe mit je 8/9 Stufen vorhanden			
	Der Preis bezieht sich auf 1 Stck. Treppenhaus.			
	2,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

08 **Stundenlohnarbeiten**

Hinweis - Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten sollten nur für Leistungen geringeren Umfangs, die überwiegend Lohnkosten verursachen, mit realistischen Mengenansatz aufgenommen werden. Siehe auch VOB/A, §7, Abs. 1, Nr. 4. Die Dokumentation nach §15 Nr. 3 VOB/B ist zu beachten.

08.0001 **Stundenlohnarbeit / Facharbeiter**

Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.

30,000 h

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

00		Baustelleneinrichtung		
01		Fassade		
01.01		Schutzabdeckung außen		
01.02		Hochdruckreinigung		
01.03		Anstrich- und Putzschäden ausbessern		
01.04		Stemmen, Freilegen, Reprofilieren		
01.05		Intakte org. Besch/ Acryl-Fassadenfarbe M		
01.06		Metallabdeckung/ Acrylat-Dachfarbe		
02		Malerarbeiten Leerwohnungen		
03		Malerarbeiten - Treppenhaus, Nebenräume		
04		Bodenbelagsarbeiten - Leerwohnungen		
04.10		Vorbereitende Arbeiten		
04.20		Bodenbelagsarbeiten		
05		Bodenbelagsarbeiten - Treppenhaus		
05.10		Bodenbelagsarbeiten		
06		Fliesenarbeiten - Treppenhaus		
06.10		Untergründe - Fliesen		
06.20		Wandfliesen		
07		Natursteinarbeiten - Treppenhaus		
07.10		Treppenstufen schleifen		
08		Stundenlohnarbeiten		

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **20505-D4-0001**Vergabenummer **24A0313R**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Sanierung Wohngebäude**Rostock WG Auf der Huder 4-5**

Leistung

Fassaden-, Maler- u. Bodenbelagsarbeiten

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	24A0313R	
Baumaßnahme Sanierung Wohngebäude Rostock WG Auf der Huder 4-5		
Leistung Fassaden-, Maler- u. Bodenbelagsarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamtzuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	x			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Bieter	Vergabenummer	Datum
	24A0313R	
Baumaßnahme Sanierung Wohngebäude Rostock WG Auf der Huder 4-5		
Leistung Fassaden-, Maler- u. Bodenbelagsarbeiten		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bieter	Vergabenummer	Datum
	24A0313R	
Baumaßnahme Sanierung Wohngebäude Rostock WG Auf der Huder 4-5		
Leistung Fassaden-, Maler- u. Bodenbelagsarbeiten		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20505-D4-0001	Sanierung Wohngebäude
	Rostock WG Auf der Huder 4-5
Vergabenummer	Leistung
24A0313R	Fassaden-, Maler- u. Bodenbelagsarbeiten

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.